

Ralf Schnieders

Vergaberecht: Fälle und Lösungen

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825262952, 2025
www.utb.de (IP-Adresse: 185.176.017.106 aus dem Netz der S [institution|User,displayName] am Mai 20, 2025 um 10:48:29 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn

Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen

Psychiatrie Verlag · Köln

Psychosozial-Verlag · Gießen

Ernst Reinhardt Verlag · München

transcript Verlag · Bielefeld

Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart

UVK Verlag · München

Waxmann · Münster · New York

wbv Publikation · Bielefeld

Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825262952, 2025
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S [institution|user:display|name] am Mai 20, 2025 um 10:48:29 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Prof. Dr. Ralf Schnieders lehrt Öffentliches Wirtschaftsrecht an der HTW
Berlin.

Ralf Schnieders

Vergaberecht: Fälle und Lösungen

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825262952, 2025
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S [institution|user:displayName] am Mai 20, 2025 um 10:48:29 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.



Umschlagabbildung: © ollo · iStock

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

DOI: <https://doi.org/10.36198/9783838562957>

© UVK Verlag 2025

- Ein Unternehmen der Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Fehler können dennoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Weder Verlag noch Autor:innen oder Herausgeber:innen übernehmen deshalb eine Gewährleistung für die Korrektheit des Inhaltes und haften nicht für fehlerhafte Angaben und deren Folgen. Diese Publikation enthält gegebenenfalls Links zu externen Inhalten Dritter, auf die weder Verlag noch Autor:innen oder Herausgeber:innen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind stets die jeweiligen Anbieter oder Betreibenden der Seiten verantwortlich.

Internet: www.narr.de

eMail: info@narr.de

Einbandgestaltung: siegel konzeption | gestaltung
Druck: Elanders Waiblingen GmbH

utb-Nr. 6295

ISBN 978-3-8252-6295-2 (Print)

ISBN 978-3-8385-6295-7 (ePDF)

ISBN 978-3-8463-6295-2 (ePub)



Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Fall 1 Funktionaler Auftraggeber: der Fall der städtischen Wohnungsbaugesellschaft O	13
1 Sachverhalt	14
2 Lösungsskizze	15
3 Lösung	17
Fall 2 Sektorenauftraggeber: der Fall der öffentlichen Verkehrsbetriebe	23
1 Sachverhalt	24
2 Lösungsskizze	26
3 Lösung	30
Fall 3 Zuwendungsbescheid und Geltung von Vergaberecht	41
1 Sachverhalt	42
2 Lösungsskizze	44
3 Lösung	49
Fall 4 Konzession oder öffentlicher Auftrag?	65
1 Sachverhalt	66
2 Lösungsskizze	67
3 Lösung	68
Fall 5 Besonderheiten (Ausnahmen, Schwellenwert, Vergabeverfahren) bei sozialen Dienstleistungen: Rettungs- und andere Patiententransporte	71
1 Sachverhalt	72

2	Lösungsskizze	73
3	Lösung	75
Fall 6	Auftragswert: Was gehört zum Gesamtwert des Auftrags?	81
1	Sachverhalt	82
2	Lösungsskizze	83
3	Lösung	84
Fall 7	Ausnahmen: Inhouse-Vergabe vs. Verwaltungskooperation	87
1	Sachverhalt	88
2	Lösungsskizze	89
3	Lösung	92
Fall 8	Geltung von Primärrechtsgrundsätzen unterhalb der Schwellenwerte	97
1	Sachverhalt	98
2	Lösungsskizze	99
3	Lösung	102
Fall 9	Angebotswertung und Bewertungsmatrix	111
1	Sachverhalt	112
2	Lösungsskizze	113
3	Lösung	115
Fall 10	Verfahrensart: Dringlichkeitsvergabe bei Daseinsvorsorgeaufgaben	119
1	Sachverhalt	120
2	Lösungsskizze	121
3	Lösung	124
Fall 11	Besonderheiten (Ausnahmen, Schwellenwert, Vergabeverfahren) bei Rechtsberatungsleistungen	131
1	Sachverhalt	132
2	Lösungsskizze	133
3	Lösung	136

Fall 12 Zulässigkeit des Verhandlungsverfahrens	145
1 Sachverhalt	146
2 Lösungsskizze	148
3 Lösung	152
Fall 13 Sektorenauftragsvergabe am Flughafen	163
1 Sachverhalt	164
2 Lösungsskizze	165
3 Lösung	169
Fall 14 E-Vergabe	177
1 Sachverhalt	178
2 Lösungsskizze	180
3 Lösung	183
Fall 15 Aufhebung des Vergabeverfahrens	193
1 Sachverhalt	194
2 Lösungsskizze	195
3 Lösung	201
Fall 16 Preisbewertungsmethoden/Schulnoten	215
1 Sachverhalt	216
2 Lösungsskizze	218
3 Lösung	219

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825262952, 2025
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S [institution|user:display|name] am Mai 20, 2025 um 10:48:29 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Vorwort

In den letzten zwanzig Jahren ist ein beträchtlicher Umfang vergaberechtlicher Fachliteratur entstanden, vielfach auch im Internet frei zugängliche. Dies gilt weniger für didaktische Darstellungen der Materie, erst recht nicht für fallbezogene Ausbildungsliteratur. Die vorliegende Fallsammlung will hier eine Lücke schließen. Wie überall in der juristischen Ausbildung wird die Materie am anschaulichsten fallbezogen unterrichtet. Die hier versammelten Fälle hat der Verfasser überwiegend in Vergaberechts-Kursen an seiner Hochschule im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht behandelt.

Gerade die ersten Fälle sind nicht repräsentativ für die vergaberechtliche Rechtsprechung, sondern sollen Grundlagenprobleme veranschaulichen, die in der Spruchpraxis häufig vorausgesetzt und deshalb nicht oder nur in Ansätzen problematisiert werden. Die Fälle verfolgen einen didaktischen Ansatz und bauen aufeinander auf:

➤ **Fall 1** und ➤ **Fall 2** beschäftigen sich mit dem Auftraggeberbegriff (klassischer/funktionaler/Sektoren-Auftraggeber), ➤ **Fall 3** mit der Anwendung von Vergaberecht im Zusammenhang mit öffentlichen Zuwendungen. ➤ **Fall 4** problematisiert die Begriffe des öffentlichen Auftrags und der Konzession, ➤ **Fall 5** und ➤ **Fall 11** Besonderheiten für soziale und besondere Dienstleistungen. In ➤ **Fall 6** ist die Berechnung des Auftragswertes und das Überschreiten des Schwellenwertes problematisch. ➤ **Fall 7** hat die Nichtanwendbarkeit des Vergaberechtes bei sog. Inhouse-Vergaben und Verwaltungskooperationen zum Gegenstand. ➤ **Fall 8** gibt ein Beispiel für Fallkonstellationen, in denen im Unterschwellenbereich Grundsätze der EU-Verträge Anwendung finden. ➤ **Fall 9** illustriert die Bewertung des wirtschaftlichsten Angebots mittels einer Bewertungsmatrix. ➤ **Fall 10** hat erstmalig – als erster von mehreren Fällen (12, 14 und 15) – die Prüfung der Zulässigkeit und der Begründetheit eines Vergabe-Rechtsstreits vor einer Vergabekammer zum Inhalt und thematisiert materiell-rechtlich die Frage der zulässigen Vergabeverfahrensart in der Konstellation einer Notvergabe im Bereich der Daseinsvorsorge. ➤ **Fall 12** behandelt die Voraussetzungen für die Zulässigkeit des Verhandlungsverfahren bei der Beschaffung eines bestimmten Software-Produktes und wiederum die Sektorenauftraggeberschaft. ➤ **Fall 13** kombiniert Fragestellungen von Sektorenauftraggebereigenschaft, Abgrenzung des öffentlichen Auftrags

zur Konzession, Bereichsausnahmen von der Anwendung des Oberschwellen-Vergaberechts und Zulässigkeit des Verhandlungsverfahrens. ➤ **Fall 14** problematisiert neben der Sektorenauftraggebereignenschaft Fragen, die sich im Zusammenhang mit der E-Vergabe stellen können. ➤ **Fall 15** hat die Aufhebung des Vergabeverfahrens durch den Auftraggeber und daraus entstehende Ansprüche der Bieter zum Inhalt. ➤ **Fall 16** behandelt die lange diskutierte, inzwischen höchstrichterlich entschiedene Rechtsfrage, ob die Bewertung von Angeboten anhand von Schulnoten für die Bieter hinreichend transparent ist.

Für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge ist der Verfasser dankbar unter: ralf.schnieders@htw-berlin.de

Berlin, Februar 2025
Ralf Schnieders

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O. | am angegebenen Ort

Abs. | Absatz, innerhalb eines Paragraphen oder Artikels

AEUV | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

AG | Aktiengesellschaft

Aktz. | Aktenzeichen, Kennzeichen eines Falls bei Gericht oder Behörde

ANBest | Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen

Art. | Artikel

BAnz | Bundesanzeiger

Beschl. | Beschluss

BGB | Bürgerliches Gesetzbuch

BGH | Bundesgerichtshof, höchstes Zivil- und Strafgericht in Deutschland

BHO | Bundeshaushaltsordnung

BMF | Bundesministerium der Finanzen

BVerfG | Bundesverfassungsgericht

BVerfGE | amtliche Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts

BVerwG | Bundesverwaltungsgericht

BVerwGE | amtliche Entscheidungssammlung des Bundesverwaltungsgerichts

CPV Code | Common Procurement Vocabulary, einheitliches Klassifikationssystem für öffentliche Aufträge in der EU

DB | Deutsche Bahn

EG | Europäische Gemeinschaft (in Paragraphenbezeichnungen: die Paragraphen des 2. Abschnitts insbesondere der VOL/A, VOB/A, VOF/A, die eine Umsetzung europäischer Richtlinien darstellen)

EU | Europäische Union (in Paragraphenbezeichnungen: die Paragraphen des 2. Abschnitts insbesondere der VOB/A, die eine Umsetzung europäischer Richtlinien darstellen)

EuGH | Gerichtshof der Europäischen Union

GG | Grundgesetz

GmbHG | Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH-Gesetz)

Grds. | grundsätzlich

GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht in Deutschland, Teil 4: EU-Vergaberecht)

i.d.F. | in der Fassung

i.E. | im Ergebnis

i.S.d. | im Sinne des

i.V.m. | in Verbindung mit

KG | Kammergericht (das Berliner Oberlandesgericht)

KonzVgV | Verordnung über die Vergabe von Konzessionen

LHO | Landeshaushaltsordnung

lit. | littera (Buchstabe)

m.w.N. | mit weiteren Nachweisen

Nr. | Nummer

OLG | Oberlandesgericht

ÖPNV | öffentlicher Personennahverkehr

RL | Richtlinie

RRL | Richtlinie zur Rückforderung von Zuwendungen bei schweren Vergabeverstößen

S. | Satz

s.o. | siehe oben

SektVO | Sektorenverordnung (Vergaberecht für Unternehmen in bestimmten Sektoren wie Energie oder Verkehr)

Urt. | Urteil

UVgO | Unterschwellenvergabeordnung (Regelungen für Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte)

Verg | Vergabe (in Aktenzeichen)

VgV | Vergabeverordnung, umfasst Regelungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge

VK | Vergabekammer

VO | Verordnung

VOB/A | Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A

VOL/A | Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A

vs. | versus (gegen, im Vergleich zu)

VwVfG | Verwaltungsverfahrensgesetz, gesetzliche Regelungen für Verwaltungsverfahren in Deutschland